

Rechnungswesen

Jederzeit auskunftsbereit



Der Autor



Alexander Schmidt-Quandt leitet das Finanz- und Rechnungswesen bei den Isar Sempt Werkstätten
 ► buchhaltung@isw-freising.de

Seit Mitte der siebziger Jahre unterstützen die Isar Sempt Werkstätten die Teilhabe und Eingliederung von Menschen mit Behinderung ins Arbeitsleben. Heute bietet die Einrichtung in den Werkstätten in Erding und Freising, der Gärtnerei in Burgharting und der Förderstätte in Kleinbachern Berufsbildungs- und Arbeitsplätze für mehr als 400 Beschäftigte. Rund 100 Fachkräfte aus den verschiedenen Produktionsbereichen, dem Sozialdienst und der Verwaltung unterstützen und begleiten diese Mitarbeiter. Durch die vielen Standorte gestalteten sich bisher nicht nur die Freigabeprozesse für die Begleichung von Eingangsrechnungen kompliziert. Auch bei Rückfragen mussten erstmal die Papierordner im Archiv gewälzt werden, bevor eine Antwort gegeben werden konnte. Dieser große manuelle Aufwand in der Rechnungsbearbeitung führte 2016 zur Entscheidung, eine digitale Lösung einzuführen.

Finanzbehörde einbeziehen

Da wir bei den Isar Sempt Werkstätten im gesamten Finanz- und Rechnungswesen schon seit 1998 mit der Wilken Software Group zusammenarbeiten, ging die Anfrage zunächst an den langjährigen Softwarelieferanten, der auch eine entsprechende Lösung im Portfolio hatte. Vorgabe war, den gesamten Prozess elektronisch abzuwickeln: vom Scannen der Rechnungen über den automatisierten Freigabeprozess via Workflow bis hin zum Rechnungsausgleich und der Verbu-

chung in der Finanzbuchhaltung sowie der revisions-sicheren Archivierung. Hier konnte das System schon in der ersten Präsentation überzeugen. Um auf Nummer sicher zu gehen, hat sich vor der Vertragsunterzeichnung auch die Finanzbehörde die Lösung einmal angesehen. Der Prüfer gab grünes Licht, das Projekt startete im Herbst 2016.

Scannen, auslesen, digitalisieren

Das Projekt startete mit der Digitalisierung des Rechnungseingangs. Die Papierrechnungen werden in einem Arbeitsgang mit einem Barcode versehen, gescannt und die Daten mithilfe des Texterkennungsvorgangs OCR ausgelesen. Jeweils um Mitternacht verschickt ein Programm anschließend alle Rechnungen des Tages per E-Mail an die jeweils Verantwortlichen. Bis 20 Uhr des Folgetags haben diese Zeit, die Rechnungen digital freizugeben. Nach Freigabe werden die Werte an die Finanzbuchhaltung übergeben, die sie automatisch verbucht. Der elektronische Beleg landet dann direkt im Archiv und wird revisions-sicher abgelegt. Die Verknüpfung zur Buchhaltung bleibt erhalten. Dort ist der Originalbeleg zu jeder Buchung direkt aus der Buchungsmaske abrufbar. Das erleichtert nicht nur dem Steuerprüfer die Arbeit, der mit nur einem Mausklick an jeden Beleg kommt. Auch die mühsame Suche nach einzelnen Belegen in den Papierakten gehört damit der Vergangenheit an. Kommt es zu Nachfragen, können Betriebsleiter und Einkäufer jetzt per Volltextrecherche direkt im elektronischen Archiv nach einzelnen Belegen suchen. Insgesamt werden so nun rund 4500 Eingangsrechnungen pro Jahr voll elektronisch erfasst und bearbeitet. Acht Mitarbeiter sind am Prozess beteiligt. Auch wenn die Einführung eines solchen Systems natürlich mit Investitionen verbunden ist, hat es sich für die Isar Sempt Werkstätten in jedem Fall ausgezahlt. Denn die Arbeitserleichterung ist deutlich spürbar. Papierbelege müssen nicht mehr archiviert werden, dadurch spart die Werkstatt einen halben Arbeitstag.

Digitales Rechnungssystem ist Vorbild

Dass der Bedarf an einer solchen Lösung vorhanden ist, zeigt sich am großen Interesse. In den wenigen Monaten nach Einführung des Systems haben sich bereits acht weitere Institutionen ein persönliches Bild von der Lösung bei den Isar Sempt Werkstätten vor Ort gemacht. Hier denkt man mittlerweile darüber hinaus daran, weitere Prozesse zu digitalisieren. Auf der Wunschliste steht nun auch die digitale Verarbeitung der Ausgangsrechnungen.